



Vorträge

HÜNFELD. Die Herbstvorträge der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld setzen sich am Mittwoch, 13. November, im großen Vortragsraum der Klinik fort. Um 18 Uhr hält Dipl. med. Ullrich Melzer, Leitender Arzt der Gefäßchirurgie, einen Vortrag zum Thema „Minimalinvasive Krampfaderbehandlung mittels Laser“. Er stellt die neuartige Methode vor und klärt auf, für wen sie in Frage kommt. Danach referiert Josef Herbst, Amtsgerichtsdirektor in Ruhe, um 19 Uhr über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung. Anschließend wird die Palliativstation vorgestellt.

Infoabend

HÜNFELD. Der Palliativförderverein Hand in Hand Hünfeld und der Ökumenische Hospizverein Hünfeld laden ein zu einem Informationsabend zur Palliativversorgung am Donnerstag, 14. November, ab 19 Uhr in die Stadthalle Kolpinghaus ein. Dr. Ambros Greiner gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Palliativversorgung, Dr. Ansgar Hoffmann stellt das PalliativNetz Osthessen vor und Rechtsanwalt Michael Greiner referiert zu „Leistungsansprüche von Pflegebedürftigen in ambulanter und stationärer Versorgung“.

Vorlesetag

HÜNFELD. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages findet am Freitag, 15. November, ab 16 Uhr das erste „Bilderbuchkino“ in der Hünfelder Stadtbibliothek in der Kaiserstraße statt. Gelesen wird das Buch von Jana Frey „Ich will, ich will – die kleine Elfe hat viele Wünsche“. Auf der großen Leinwand erscheinen zu der Lesung Bilder aus dem Buch, das für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren empfohlen wird. Weitere Info unter www.vorlesetag.de.

Ruppert liest

HÜNFELD. Eine vorweihnachtliche Lesung mit der Autorin Astrid Ruppert findet am Dienstag, 26. November, ab 19 Uhr in der neuen Hünfelder Stadtbibliothek in der Kaiserstraße statt. Die Autorin, die in Fulda geboren wurde, liest aus ihrem Buch „Obendrüber da schneit es“. Karten gibt es für acht Euro im Vorverkauf und neun Euro an der Abendkasse.

Hausnotruf

DAMMERSBACH. Innerhalb eines Vortrages informiert der Malteser Hilfsdienst Fulda am Montag, 18. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus Dammersbach über Hausnotruf und Menüservice. Dazu lädt die örtliche Frauengemeinschaft ein.

Elisabeth-Tag in der Klinik

Ehemalige und Freunde sind eingeladen

HÜNFELD. Der St. Elisabeth-Tag in der Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik wird am Dienstag, 19. November, ab 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Krankenhauskapelle und einer Kaffeetafel begangen.

Dazu lädt die Stiftung Bürgerspital und St.-Elisabeth-Krankenhaus wieder

ehemalige Mitarbeiter, Ordensleute und Menschen ein, die sich mit dem Hünfelder Krankenhaus in besonderer Weise verbunden fühlen.

In der Krankenhauskapelle wird Pater Alois Schmidpeter zunächst einen Gottesdienst zum Elisabeth-Tag

halten. Anschließend treffen sich die Gäste in der Cafeteria der Klinik zu einer geselligen Kaffeetafel. Diese soll heutigen und ehemaligen Mitarbeitern sowie Ordensfrauen, die an der Klinik wirkten, Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch von Erinnerungen geben.



Kirchweihfest zum traditionellen Termin

MACKENZELL. 22 Paare haben bei der 68. Kirmes in Mackenzell unter dem 30 Meter hohen Kirmesbaum getanzt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Aufführung des Ländlers, Walzers und der Polka zu den Klängen des Bläserchors Tonica in der Raiffeisenstraße. Zuvor hatten alle Paare an einem Festgottesdienst in der Kirche St. Johannes der Täufer mit

Pfarrer Uwe Barzen teilgenommen. Mittags trafen sich die Paare vor der Kirche, um gemeinsam mit dem Pfarrer und Ortsvorsteherin Annette Trapp zum Festplatz zu ziehen. Dort führten die Paare die Tänze auf, wurden einzeln vorgestellt und suchten

sich Tanzpartner aus dem Publikum, bevor es dann zur Kinderkirmes und zum Kaffeetrinken in den Saal des Goldenen Engels ging. In Mackenzell wird die Kirmes am traditionellen Termin Anfang November gefeiert, den der Bischof von Fulda im 18. Jahrhundert für das gesamte Bistum festgelegt hatte.

Klangwellen an der Mackenzeller Orgel

MACKENZELL. Der international bekannte Konzertorganist Detlef Steffenhagen wird auch in diesem Jahr wieder ein Konzert bei Kerzenschein am Sonntag, 17. November, ab 17 Uhr in der Mackenzeller Pfarrkirche St. Johannes geben. Das Thema „Wellenklänge – Klangwellen“ wird mit Händels Was-

sermusik, über Smetanas Moldau bis hin zur Filmmusik aus „Piraten der Karibik“ von Hans Zimmer und der „Blauen Donau“ von Johann Strauss dargeboten. Dazu werden Videoprojekte des Künstlers im Altarraum gezeigt. Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um

eine besondere Atmosphäre zu schaffen. Außerdem wird das Spiel des Künstlers auf die Leinwand im Altarraum mit übertragen, so dass die Zuhörer den Organisten auch sehen können. Karten gibt es für 10 Euro an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Spitzentanzsport in der Stadthalle

Herbstball mit Einladungsturnier in den Standardtänzen

HÜNFELD. Auf ein besonderes gesellschaftliches Ereignis können sich Freunde des Tanzsports beim Hünfelder Herbstball am Samstag, 23. November, in der Stadthalle Kolpinghaus freuen.

Die amtierenden Vizeweltmeister und mehrfache deutsche Meister in den Lateintänzen, Khrystyna Moshenska und Marius-Andrei Balan, werden ihre aktuelle Choreografie präsentieren. Der Hünfelder Herbstball bietet auch den Rahmen für ein hochklassiges Standardtanzturnier der Klasse Senioren 1a, das als Einladungsturnier ausgeschrieben ist. Dazu werden Tanzpaare aus ganz Deutschland erwartet. Natürlich sollen die Ballgäste auch selbst ihre Tanzkünste unter Beweis stellen können. Dazu wird das Parkett

zwischen den Turnierrunden und Showeinlagen für Publikumsrunden freigegeben. Dieses Turnier, das mittlerweile zum 31. Mal in Hünfeld stattfindet, wird

veranstaltet von den Tanzfreunden Fulda. Karten sind bei Christine Schmitt, (0661) 33569 oder über das Internet unter tickets@tanzfreunde-fulda.de erhältlich.



Khrystyna Moshenska und Marius-Andrei Balan, amtierende Vizeweltmeister in den Lateintänzen, werden beim Hünfelder Herbstball ihr Ausnahmekönnen zeigen.

Konzert mit der Bundespolizei

Karten: Bürgerbüro und Touristinfo

HÜNFELD. Das Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters Hannover in Hünfeld findet am Donnerstag, 28. November, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus statt. Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro hinter dem Rathaus, in der Touristinfo, im i-Punkt im Bahnhof sowie bei den beiden örtlichen Banken, VR-Bank und Sparkasse, erhältlich.



Tabea Grün

Das Bundespolizeiorchester spielt zugunsten der Aktion Seniorenhilfe und der Jugendförderung im Hünfelder Stadtgebiet. Mitgebracht haben die Musiker wieder ein umfangreiches Repertoire aus Filmmusiken, Operettenmelodien und konzertanten Werken. Mit 45 Berufsmusikern hat das Bundespolizeiorchester unter der Leitung von Matthias Höfert ein anerkannt hohes und professionelles Niveau. Als „Special Guest“ wird in diesem Jahr Tabea Grün zu hören sein.

2008 schloss die gebürtige Burghauserin ihre Ausbildung in Tanz, Gesang und Schauspiel an der Stage School Hamburg erfolgreich ab. Sechs Jahre spielte sie in verschiedenen Musical-Produktionen mit, zum Beispiel „Elisabeth – Legende einer Heiligen“, „Rhönpaulus“, „Die Päpstin“, „Evita“ und „West Side Story“. Seit 2016 arbeitet Tabea Grün als Singer/Songwriterin mit DJs und Produzenten international zusammen und tritt

unter dem Künstlernamen „Miss Green“ mit House Musik auf.

Beim Benefizkonzert gibt es auch eine Fotoausstellung zum Thema „Jederzeit im Einsatz“ von Michael O. A. Klapper. Der ehemalige Polizeibeamte ist Fotokünstler und will mit seinen Bildern den Respekt gegenüber den Polizeibeamten stärken. Dazu fotografierte er am Tag der offenen Tür der Bundespolizei in Hünfeld unterschiedlichste Einsatzszenarien und setzte diese künstlerisch in Szene.

Karten für das Benefizkonzert sind zum Preis von 10 Euro, ermäßigt für 6 Euro sowie an der Abendkasse für 12 und 8 Euro erhältlich. Auch während des Hünfelder Martinismarktes werden die Bundespolizisten an einem Stand Karten anbieten.

Dieses Benefizkonzert schließt zugleich die Veranstaltungen der Bundespolizei im Jubiläumsjahr zum 60-jährigen Bestehen des Bundespolizeistandorts Hünfeld ab.



Für die Sorgenkinder

HÜNFELD. Gleich zwei Fässchen frisches Bier hatte das Hochstiftliche Brauhaus zu Fulda für den Amtsbockbieranstich beim Gaalbernfest in Hünfeld gestiftet. Dabei kamen 440 Euro zu Gunsten der Aktion Hünfelder Sorgenkinder zusammen. Ulrich Klesper vom Hochstiftlichen Brauhaus konnte jetzt den Erlös des Amtsbockbierverkaufs gemeinsam mit Stadträtin Martina Sauerbier an die Vorsitzende der Aktion Hünfelder Sorgenkinder, Rita Fennel, überreichen. Er sagte dabei zu, dass die Brauerei diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder unterstützen wolle und freute sich über den stärkeren Bierabsatz gegenüber den Vorjahren. Das Geld wird nach Angaben von Stadträtin Martina Sauerbier vollauf behinderten Kindern und deren Familien im Hünfelder Land zugutekommen. Aus deren Arbeit berichtete die Vorsitzende der Aktion, Rita Fennel. Sie sagte, dass derzeit rund 45 Kinder und deren Familien betreut würden. In nächster Zeit würden die Kinder und ihre Familien besucht, um sich über die Situation vor Ort zu informieren. Dann entscheide eine Bewilligungskommission über die Hilfen, die stets da ansetzen, wo öffentliche Mittel der Sozialkassen nicht zur Verfügung stünden.